Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

**Band:** 80 (1993)

**Heft:** 1/2: Berg-Werke = Architectures d'altitude = Mountain architecture

**Rubrik:** Werk-Material

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

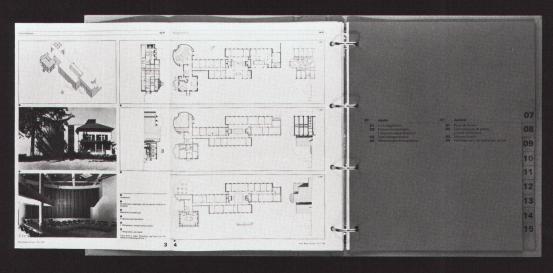
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

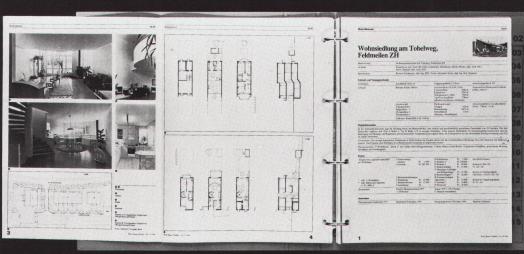
**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Werk-Material







4 276 m<sup>2</sup>



# Betagtenheim Halden, St. Gallen

Standort	9016 St.Gallen, Oberhaldenstrasse 23			
Bauherrschaft	Verein Betagtenheim Halden, St. Gallen			
Architekt	Armin Benz, Martin Engeler, Architekten BSA, St. Gallen			
Bauingenieur	Grünenfelder+Lorenz, St. Gallen			
Spezialisten	Elektroing.: Amstein+Walthert AG, St.Gallen; Heizungs- und Lüftungsing.: E. Kempter+Partner,			
	St. Gallen; Sanitäring.: E. Giger, St. Gallen; Beleuchtung: Ch. Keller, St. Gallen;			
	Gartenarch.: F.+M. Klauser, St. Gallen; Kunst: Hans Thomann, St. Gallen, Walter Burger, Berg			

970 m<sup>2</sup>

3 743 m<sup>2</sup>

4 276 m<sup>2</sup>

18 352 m<sup>3</sup>

Projektinformation

Das Betagtenheim tritt auf der stadteinwärts verlaufenden Geländekuppe als Solitärbau in Erscheinung und blickt auf das Rund des Ostteils der Stadt bis zum Bodensee.

Das Begegnungszentrum im Haus ist der viergeschossige Lichthof mit den angrenzenden Gruppenwohnräumen. Die Betagtenzimmer sind U-förmig auf drei Geschosse verteilt und auf die besonnten Seiten angeordnet. Durch ein Fenster zum Gruppenwohnraum hin hat der Bewohner die Kontaktmöglichkeit zum Gemeinschaftsleben. Im Erdgeschoss befinden sich die allgemein genutzten Räume wie

Arealfläche netto

Überbaute Fläche

Umgebungsfläche

Rauminhalt

Bruttogeschossfläche BGF

Fassadengestaltung sichtbar gemacht. Das Erdgeschoss, mit Sichtsteinen gemauert, tritt als Sockelbau in Erscheinung. Die zwei darüberliegenden Betagtengeschosse sind durch horizontale und vertikale Blechbänder mit Naturholzfenstern gegliedert. Die nach oben zunehmende Fassadenflucht wird mit dem auskragenden Pflegegeschoss weitergeführt und mit dem leicht geneigten Pultdach abgeschlossen.

Speisesaal, Cafeteria, Andachts- und Mehrzweckraum, Einrichtungen

für externe Dienste, Heimleiterwohnung, Verwaltung und Küche. – Die verschiedenen Nutzungen in den einzelnen Geschossen werden mit der

Gebäude: Geschosszahl 1 UG, 1 EG, 3 OG Geschossflächen (SIA 416, 1.141) 612 m<sup>2</sup> Untergeschoss GF1 GF1 970 m<sup>2</sup> Erdgeschoss 2 694 m<sup>2</sup> Obergeschosse GF1

Total

Raumprogramm

Projektdaten

Grundstück:

UG: Lingerie, Wäscherei, Lagerräume, Garderobe mit Dusche/WC Personal, Aufbahrung, Gartengeräte, technische Räume Sanitär, Heizung, Lüftung, Elektro, Zivilschutzräume.

(SIA 116)

EG: Eingangshalle, Lichthof, Speisesaal, Cafeteria, Mehrzweckraum, Andachtsraum, Sakristei, Nebenräume (Abstellraum, WC, Putzraum), Verwaltung und Stützpunkträume (Empfang, Heimleitung, Coiffeur, externe Dienste. 2-Zimmer-Wohnung für Personal, 41/2-Zimmer-Wohnung Heimleitung, Küche mit Nebenräumen.

1.+2. OG: 18 1er Zimmer à 23,8 m² mit Dusche/WC, Gruppenwohnraum, Fernseh-, Raucherzimmer, Gemeinschaftsküche, Veranda, Balkone, Nebenräume (Dienstzimmer, Ausguss, Badezimmer, Putzräume,

GF1

DG: 18 2er Zimmer à 26,2 m² mit Dusche/WC, Gruppenwohnraum, Esszimmer, Veranda, Balkone, Nebenräume (Dienstzimmer, Ausguss, Badezimmer, Putzräume, Abstellraum, WC/Dusche).

### Konstruktion

Innen- und Aussenwände: Backstein, beidseitig verputzt. EG: Zwei-Schalen-Mauerwerk mit Zementsichtstein aussen.

DG: Aussendämmung. Betondecken. Fenster in Holz, EG bis 2. OG

Lärche natur, DG gestrichen, mit Isolierverglasung. Verkehrszone isoliertes Flachdach mit Kies. Dach Betagtenzimmer Holzkonstruktion mit Blechabdeckung.

### Kostendaten Anlagekosten nach BKP

Geb Geb	nwerte äudekosten/m³ SIA 116 BKP 2 äudekosten/m² Geschossfläche GF1	Fr. Fr. Fr.	481.05 2 064.65 165.65		nungsbeginn ubeginn zug	Noven April 1	
1-9	Anlagekosten total	Fr.	11 435 138.–	29	Honorare	Fr.	1 143 365
9	Ausstattung	Fr.	1 013 002	28	Ausbau 2	Fr.	833 434
8		Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	1 565 132
7		Fr.		26	Transportanlagen	Fr.	153 036
6		Fr.		25	Sanitäranlagen	Fr.	627 444
5	Baunebenkosten	Fr.	318 169	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	561 831
4	Umgebung	Fr.	620 004	23	Elektroanlagen	Fr.	510 289
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	524 560	22	Rohbau 2	Fr.	982 935
2	Gebäude	Fr.	8 828 347	21	Rohbau 1	Fr.	2 414 570
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	131 056	20	Baugrube	Fr.	36 311
Aim	igekosten naen biki			2	Gebäude		

Bauzeit

155.8 P. (2/3 Bauzeit)

27 Monate

(1977 = 100)

Kosten/m² Umgebungsfläche

Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex

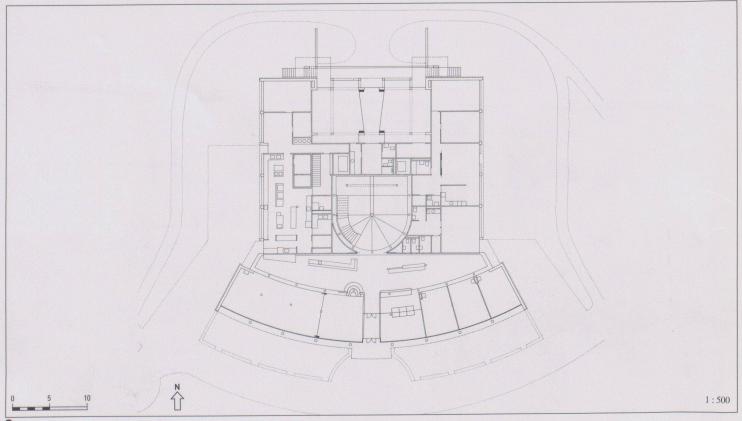
1.10.1989

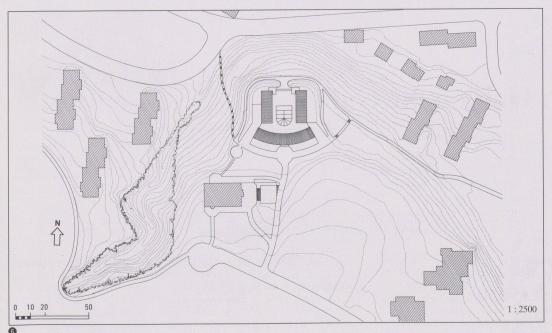


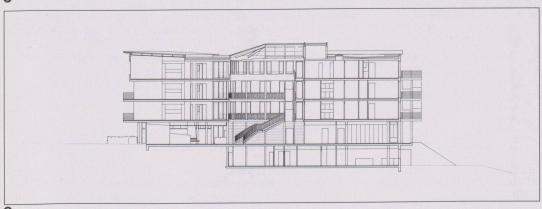


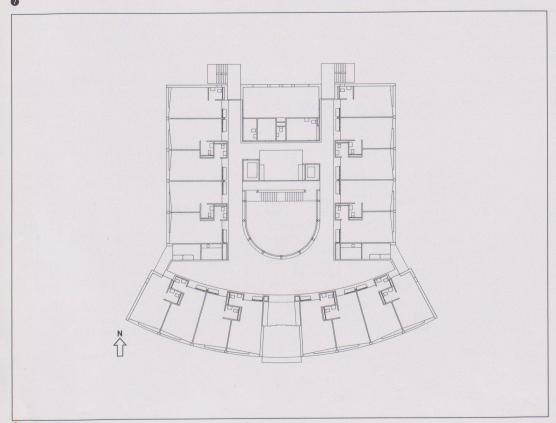












- Ansicht von Süden
- 2 Ansicht von Norden
- 3 Halle
- Südfassade, Ausschnitt
- 5 Erdgeschoss
- 6 Situation
- **7** Querschnitt
- 8 Obergeschosse

Fotos: Ch. Zeller, M. Engeler (Abb. 2), R. Kuhn (Abb. 4)

1 138 m<sup>2</sup>

1 549 m<sup>2</sup>

3 643 m<sup>2</sup>

956 m<sup>2</sup>



# Betagtenheim Brügg

Standort	2555 Brügg/Biel, Orpundstrasse 6				
Bauherrschaft	Gemeindeverband Betagtenheim Brügg				
Architekt	Atelier 5, Architekten und Planer, Bern				
Bauingenieur	Schmid+Pletscher AG, Nidau				
Spezialisten	HKL/Sanitär: AG für techn. Planer, Biel; Elektro-Ing.: Schlosser AG, Biel				
	Bauphysik: Gartenmann Bauphysik AG, Bern				

Projektinformation

Die terrassenhausartig angelegte Anlage (2-3 Geschosse) ist geprägt von der Gestaltung und Anordnung der einzelnen Zimmer und deren Erschliessung. – Man betritt das Haus im mittleren Geschoss und erfasst sogleich über Boden- und Deckenöffnungen, über Treppen und Gänge (auf einen Blick) seine Innenwelt. - Der Weg zum Zimmer und vor allem das Zimmer selbst, die Differenziertheit der öffentlichen und privaten Bereiche, sind das tragende Thema bei diesem Projekt. Die Gemeinschaftsräume, Cafeteria, Esslokal und Aufenthaltsbereiche zusammen mit den Etagenaufenthaltsräumen, sind so gestaltet, dass

sie sich den Bewohnern als eine Art Ersatz für die einmal gehabte grössere Wohnfläche anbieten. - Die Zimmer sind durch ihre räumliche Gliederung einfach zu unterteilen in Tag- und Nachtbereiche, sie bleiben aber durch das Ineinandergreifen der beiden Raumteile immer als Ganzes erfassbar und wirken dadurch trotz der geringen Gesamtfläche gross.

Das Betagtenheim Brügg ist in seiner Gesamtheit eine deutliche Absage an das allzu bekannte «Heim- und Spitalschema» (vertikale Erschliessung/horizontale Verteilung/Abteilung).

1 UG, 1 EG, 1 OG

Grundstü	

Arealfläche netto	3 949 m <sup>2</sup>	Gebaude:		106, 166, 100
Überbaute Fläche	1 593 m <sup>2</sup>		Geschossflächen	(SIA 416, 1.141)
Umgebungsfläche	2 356 m <sup>2</sup>		Untergeschoss	GF1
Bruttogeschossfläche BGF	3 256 m <sup>2</sup>		Erdgeschoss	GF1
Bruttogesenossnaene BO1	5 250 m		Obergeschoss	GF1
Ausnützungsziffer (BGF: Arealfläche)	0.82		6	GF1
	GE4 0.50		Total	GFI
Aussenwandflächen: Geschossflächen	GF1 0.58			

13 946 m<sup>3</sup>

Verwaltung und zentraler Dienst: Büro, Besprechungszimmer, Dienstzimmer, Coiffeur, zentrale Badeanlage Wohnung Verwalter

Individual-Wohnbereich: 42 Bett- und Wohnschlafzimmer, Gruppenaufenthaltsräume, Pflegebestand Gemeinschaftsbereich: Aufenthaltsbereich, Essraum, Mehrzweck-

(SIA 116)

raum, Arbeits- und Werkraum

## Konstruktion

Raumprogramm

Zweischalenmauerwerk geschlämmt Gefällsloses Umkehrdach, Kunststoffenster Rohe Sichtbetondecken

Rauminhalt

Schwimmender Unterlagsboden mit Bodenheizung Linoleumbelag

### Kostendaten and DVD

**							
1-9	Anlagekosten total	Fr.	8 612 600.–	29	Honorare	Fr.	921 400.–
9	Ausstattung	Fr.	698 700	28	Ausbau 2	Fr.	498 200
8	3 1	Fr.		27	Ausbau 1	Fr.	764 400
7	Energiesparende Massnahmen	Fr.	255 700	26	Transportanlagen	Fr.	87 000
6	Med.techn. Ausstattung	Fr.	133 900	25	Sanitäranlagen	Fr.	594 500
5	Baunebenkosten	Fr.	261 100	24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	399 200
4	Umgebung	Fr.	516 300	23	Elektroanlagen	Fr.	544 200
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	266 500	22	Rohbau 2	Fr.	537 700
2	Gebäude	Fr.	6 088 600	21	Rohbau 1	Fr.	1 682 500
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	391 800	20	Baugrube	Fr.	59 500
Allic	agekosten nach bKF			2	Gebäude		

Kennwerte Gebäudekosten/m³ SIA 116 BKP 2 Gebäudekosten/m² Geschossfläche GF1 Kosten/m² Umgebungsfläche Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex	Fr. Fr. Fr.	436.60 1 671.30 219.10	Planungsbeginn Wettbew. 1984/Bauproj. KV Baubeginn Bezug	November 1985 März 1987 Januar 1989 21 Monate
(1977 = 100)   1.10.1984	130.1 P.		Bauzeit	21 Monate

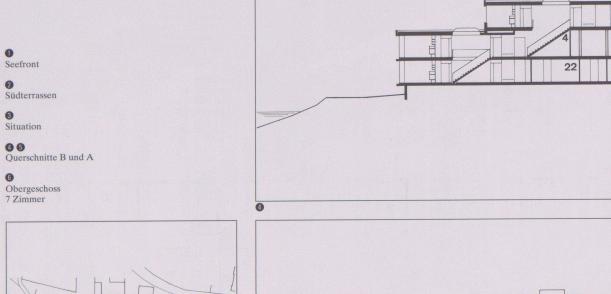
Werk, Bauen+Wohnen 1/2 1993

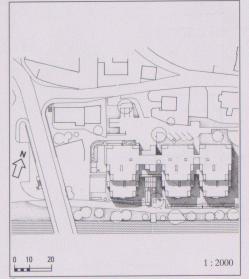
Altersheime 01.09/191

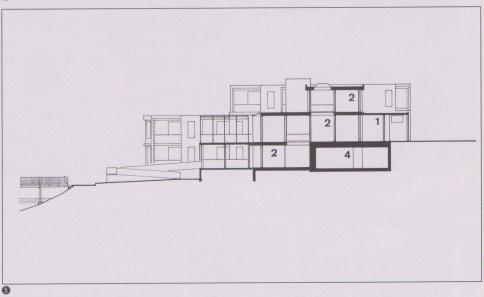




3













Tingangszone/Aufenthalt

Innerer Erschliessungsbereich

Eingangsgeschoss: 1 Eingang, 2 Eingangshalle/Aufenthalt, 3 Café, 4 Küche, 5 Essraum, 6 Mehrzweckraum, 7 Zimmer, 8 Aufenthalt, 9 Balkon, 10 Stationszimmer, 11 Coiffeur, 12 Etagebad, 13 Ausguss, 14 Garderobe, 15 Verwalter, 16 Besprechung, 17 Dienstzimmer, 18 Werken, 19 Waschen, 20 Werkstatt, 21 Gästezimmer

Gartengeschoss/Obergeschoss: 1 Aufenthalt, 2 Schutzraum, 3 Keller, 4 Lüftung, 5 Zimmer, 6 Wohn-/Esszimmer, 7 Zimmer, 8 Aufenthalt, 9 Terrasse, 10 Inst. Zentralen, 11 Bettenlift, 12 Öltank

